

Perspectives on the War



a look inside the
original sources

Perspectives on the War

1914-1918

Der Erste Weltkrieg im Spiegel
hessischer Regionalzeitungen

Startseite Zeitungen Das Projekt Kontakt



Ergebnisliste

Titel

Inhalt

Übersicht

Seite



Sossenheimer Zeitung > 14.1918 > 11 > 13.11.1918

Im Jahrgang suchen

OK

Bekanntmachung.

Die über 500 Gr. laufenden Reichsreisebrotmarken fallen künftig weg. Mit Ablauf des 15. Dezember d. Js. werden die 500 Gr.-Marken außer Kraft gesetzt, es darf also vom 16. Dezember d. Js. einschließlich ab auf sie Gebäck nicht mehr verabfolgt werden.

Dem Verbraucher dürfen bis zum 15. Dezember einschl. die 500 Gr.-Marken in 50 Gr.-Marken umgetauscht werden. Nach dem 15. Dezember ist ein Umtausch nicht mehr zulässig, es sei denn, daß der Verbraucher einen Lebensmittelkartenabmeldechein oder sonstigen Ausweis vorlegt, inhaltsdessen er über den 15. Dezember hinaus mit Reisebrotmarken anstatt mit örtlichen Brotkarten zu seiner Brotversorgung versehen ist.

Höchst a. M., den 29. Oktober 1918.

Der Kreisaußschuß des Kreises Höchst a. M.
Klauser, Landrat, Vorsitzender.

Betr.: Volkszählung.

Am 4. Dezember ds. Js. findet eine Volkszählung wie im vorigen Jahre statt. Die Feststellung der versorgungsberechtigten Bevölkerung für die Zuteilung von Nahrungsmitteln ist von größter Bedeutung.

Die Volkszählung wird auch im kommenden Jahre die Grundlage für die Ermittlung der versorgungsberechtigten Bevölkerung sein. Sie kann aber nur gelingen, wenn sowohl die Bevölkerung wie alle mit ihrer Vorbereitung und Durchführung betrauten Stellen sich darüber klar sind, daß eine sorgfältige Ausfüllung und Prüfung der Zählpapiere in ihrem eigenen Interesse liegt.

Wir bitten diejenigen, welche an der Durch-

führung der Zählung mithelfen wollen, sich in

künftig zermalmt. Heute nachmittag 3 Uhr fand die Beerdigung desselben hier statt.

Die politische Umwälzung.

Das ehrenvolle Unterliegen der tapferen deutschen Armeen vor übermächtig gewordenen Feinden mit einem in das Riesenhafte gewachsenen Material ist eingetreten. Frei erhobenen Hauptes kehren wir von den Kampffeldern zurück. Besiegt durch die Verhältnisse, aber nicht geschlagen. Nachfolgende Generationen werden erst unsere Opfer und Leistungen würdigen. Mit Ehrfurcht und Schauern wird das Volk einmal davon sprechen und wird sich daran noch aufrichten und stärken für neue Lebenskämpfe. In Sagen, Volksliedern und Heldengesängen wird das Vollbrachte durch die kommenden Jahrhunderte hindurchwehen.

Nunmehr tritt das Volk wieder zurück in seine Werkstätten, Schreibstuben und Berufe. Eine neue Zeit ist angebrochen, in der Entwicklung der Menschheit noch nicht die letzte. Die Vernetzung der Kräfte muß aus volkswirtschaftlichen Gründen jetzt vermieden werden. Neu müssen wir aufbauen, neu müssen wir unsere gegenseitigen Beziehungen wieder ordnen. Der gute Wille und die Einsicht werden uns den Uebergang erleichtern. Das Leben schafft neue Formen, gleicht aus. Betrachtet man alle Vorgänge von einer höheren Warte, dann bewahrt man leichter seine Ruhe. Was heute so aussieht, als würde es auf den Kopf gestellt werden, schwebt bei Eintritt ruhigerer Verhältnisse wieder in seine natürliche Lage zurück.

Infolge der militärischen Niederlage hat sich

dem Räte zusammenarbeiten, da sie das Volk in schwerster Not nicht verlassen würden. Sie würden ihre Pflichten nach wie vor getreulich erfüllen. Der Vorsitzende, Böcker, erklärte den Zweck der Versammlung und gab einen Ueberblick über die heutige politische Lage. Der 2. Vorsitzende, Meyer, wies auf die ungeheure ernste Lage unseres Vaterlandes hin, appellierte an das Pflichtbewußtsein der Beamten und des Volkes, erwähnte die großen Aufgaben, die zu lösen sind und die insbesondere durch die schwierige Volksernährung und durch das Zurückfluten der deutschen Truppen entstehen werden. Herr Bürgermeister Brum verbreitete sich allgemein über alle brennenden Fragen und hob nochmals hervor, daß er gern bereit sei, zum Segen der Allgemeinheit mitzuarbeiten.

Arbeiten wir nun so, daß dem Volke die Zufriedenheit gegeben wird. Das ist die Hauptsache, durch Worte halten wir sie nicht. Der Abschluß des äußeren Friedens steht bevor. Die Herbeiführung des inneren erreichen wir durch Festigkeit und Mäßigung.

Lorbeer.

Die Waffenstillstandsbedingungen.

— Berlin, 10. Nov. Das Wollfische Bureau verbreitet folgenden „Auszug aus den Waffenstillstandsbedingungen“:

1. Inkrafttreten sechs Stunden nach Unterzeichnung.
2. Sofortige Räumung Belgiens, Frankreichs und Elsaß-Lothringens binnen 14 Tagen, was von Truppen nach dieser Zeit übrig bleibt, wird interniert oder kriegs-

Perspectives on the War

Book of Censorship
for the German Press

Published by the Supreme Censorship
Bureau of the War Press Office
March 1917

Zensurbuch für die deutsche Presse.

Herausgegeben von der
Oberzensurstelle des Kriegspresseamts
im März 1917.



5193

Dieses Zensurbuch für die deutsche Presse enthält kurze Anweisungen und Richtlinien aus den vom preussischen Kriegsministerium dem stellv. Generalstab der Armee und der Oberzensurstelle des Kriegspresseamts erlassenen Zensurbestimmungen. Es will der deutschen Presse die Ausübung ihres so verantwortungsvollen Berufes erleichtern, indem es ihr darüber Aufschluß gibt, welche Veröffentlichungen im vaterländischen Interesse unterbleiben müssen. Die kurzen Hinweise werden auch geeignet sein, der Presse das Verständnis für die leitenden Grundsätze und die Ziele der militärischen Zensur zu vermitteln.

source-critical



1914-1918 Der Erste Weltkrieg im Spiegel hessischer Regionalzeitungen

[Startseite](#) [Zeitungen](#) [Das Projekt](#) [Kontakt](#)

Der Blick auf den Krieg - Hessische Regionalzeitungen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges

Der Erste Weltkrieg erschütterte Europa in seinen Grundfesten und läutete das Ende der europäischen Vorherrschaft in der Welt ein. Ein einmaliges Reservoir an Informationen über diese Zeit bilden die damals erschienenen Zeitungen, sie sind als das Leitmedium dieser Epoche anzusehen. Hörfunk und andere Medien gewannen erst später an Bedeutung. [Weiterlesen»](#)

11.10.1914
Lebensmittelversorgung
Quelle: Sonntagsblatt

Datumsuche

Alle Zeitungen diesen Datums anzeigen

1914
1915
1916
1917
1918

Volltextsuche

Beispiele: Mobilmachung "Kriegsfürsorge" Feldpost Lebensmittel Sarajewo
"Eiserne Kreuz" "Schwarze Hand" "Kaiser Wilhelm II"

Hinweis: Unterschiedliche Schreibweisen beachten, z. B. Sarajewo/Sarajevo

Alle Zeitungen durchsuchen

Mehr Suchoptionen >



Funding



Scans



Volumes 1914 - 1918



125 newspapers
ca. 500,000 pages



Project management, Design, OCR, IT



Historical research and thematic preparation





Volltextsuche

Beispiele: Mobilmachung "Kriegsfürsorge" Feldpost Lebensmittel Sarajewo "Eiserne Kreuz" "Schwarze Hand" "Kaiser Wilhelm II"

Hinweis: Unterschiedliche Schreibweisen beachten, z. B. Sarajewo/Sarajevo

Alle Zeitungen durchsuchen

Mehr Suchoptionen >



Der Blick auf den Krieg - Hessische Regionalzeitungen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges

Der Erste Weltkrieg erschütterte Europa in seinen Grundfesten und läutete das Ende der europäischen Vorherrschaft in der Welt ein. Ein einmaliges Reservoir an Informationen über diese Zeit bilden die damals erschienenen Zeitungen, sie sind als das Leitmedium dieser Epoche anzusehen. Hörfunk und andere Medien gewannen erst später an Bedeutung. [Weiterlesen >](#)



Datumssuche

28.07.1914

Alle Zeitungen diesen Datums anzeigen

1914 1915 1916 1917 1918

Volltextsuche

Beispiele: Mobilmachung "Kriegsfürsorge" Feldpost Lebensmittel Sarajewo "Eiserne Kreuz" "Schwarze Hand" "Kaiser Wilhelm II"

Hinweis: Unterschiedliche Schreibweisen beachten, z. B. Sarajewo/Sarajevo

Alle Zeitungen durchsuchen

Mehr Suchoptionen >



Image slider
– The main
topics

Timeline –
Voyage into
time

Map –
History
where it
happened


The screenshot shows a web application interface for the topic '1914-1918'. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Zeitungen', 'Das Projekt', and 'Kontakt'. The main content area is divided into three red-bordered sections:

- Image slider:** Displays a historical photograph of women in a trench, titled 'Frauen im Ersten Weltkrieg' (Women in the First World War), dated 19.12.1914. The source is cited as 'Quelle: Illenburger Nachrichten'.
- Search bar:** A 'Volltextsuche' (Full-text search) field with a dropdown menu showing search suggestions like 'Mahnfriedung "Kriegsruhm"', 'Lebensmittel', 'Sereno', 'Eurea-Kraut', 'Schwarz-Hanf', and 'Kaiser Wilhelm II'. A 'Alle Zeitungen durchsuchen' button is located below the search field.
- Timeline:** Titled 'Der Erste Weltkrieg 1914 - 1918', it features a historical image of soldiers on horseback. The text describes the conflict as a 'Stellungskrieg' (trench war) that lasted over a year and a half, resulting in 17 million deaths. It notes that the German press at the time reported only the 'official war' with censorship and propaganda.
- Map:** A map of Germany showing administrative regions during the war. A legend identifies four regions: 'Wäldich', 'Hessen-Darmstadt', 'Preußen (Regierungsbezirk Kassel)', and 'Preußen (Regierungsbezirk Westfalen)'. Below the map, a row of newspaper thumbnails is visible, including 'Kreis-Blatt', 'Hoch-Rheinland', and 'Krieg'.

Search –
direct path
to the
newspapers

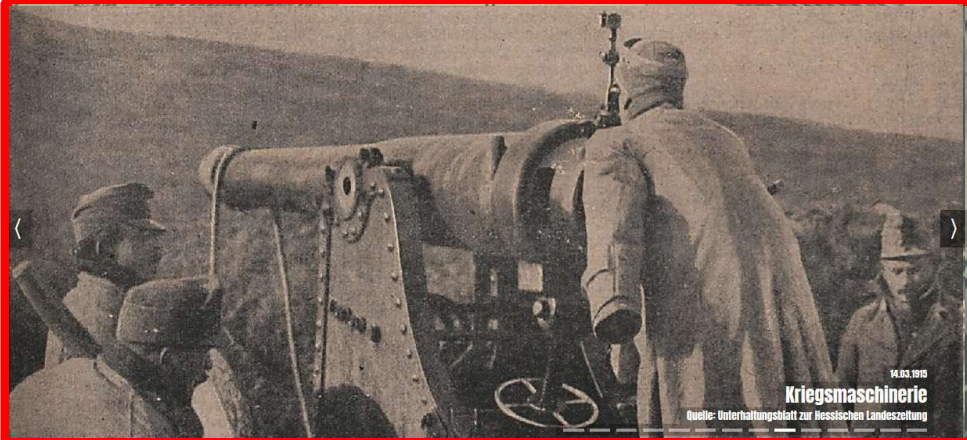
1914-1918
Startseite | Zeitungen | Das Projekt | Kontakt | 🔍

Der Erste Weltkrieg im Spiegel hessischer Regionalzeitungen



Der Blick auf den Krieg - Hessische Regionalzeitungen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges

Der Erste Weltkrieg erschütterte Europa in seinen Grundfesten und läutete das Ende der europäischen Vorherrschaft in der Welt ein. Ein einmaliges Reservoir an Informationen über diese Zeit bilden die damals erschienenen Zeitungen, sie sind als das Leitmedium dieser Epoche anzusehen. Hörfunk und andere Medien gewannen erst später an Bedeutung. [Weiterlesen»](#)



16.02.1915
Kriegsmaschinerie
Quelle: Unterhaltungsblatt zur Hessischen Landeszeitung

Datumssuche

Alle Zeitungen dieses Datums anzeigen

1914
1915
1916
1917
1918

Volltextsuche

Beispiele: Mobilmachung "Kriegsfürsorge" Feldpost Lebensmittel Sarajewo "Eiserne Kreuz" "Schwarze Hand" "Kaiser Wilhelm II"

Hinweis: Unterschiedliche Schreibweisen beachten, z. B. Sarajewo/Sarajevo

Alle Zeitungen durchsuchen

Mehr Suchoptionen >

Image slider – the main topics

Image slider – links to a short introduction into the topic
links to relevant articles in the original sources
and lists additional *contemporary* search terms

1914-1918

Der Erste Weltkrieg im Spiegel
hessischer Regionalzeitungen

[Startseite](#) [Zeitungen](#) [Das Projekt](#) [Kontakt](#)



Kriegsbegeisterung

Der Mythos einer einheitlichen Stimmung

Euphorie und Kriegstaumel zeigen die Bilder in den Zeitungen: Jubelnde Menschenmassen in den Straßen, auf öffentlichen Plätzen und an Bahnhöfen, emporgestreckte Hüte und junge Männer, die begeistert in den Krieg zogen – ein ganzes Volk in der Freude über den Kriegsbeginn vereint und der deutsche Kaiser Wilhelm II. verkündete: „Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche!“ Die Bildunterschriften und Zeitungsartikel suggerieren, dass alle Schichten der Bevölkerung ausnahmslos kriegsbegeistert gewesen seien – ein Mythos, der durch Bilder die Vorstellung von der Reaktion auf den Kriegsausbruch im Deutschen Reich lange Zeit prägte. In Wahrheit versammelten sich die Menschen auf den Straßen, um Neuigkeiten zu erfahren und Informationen zu teilen. Die Frankfurter Zeitung warf beispielsweise Extrablätter vom Balkon des Verlagshauses in die Menschenmenge.

Bei Kriegsbeginn reichte das Spektrum der Emotionen von panischer Angst bis hin zur patriotischen Hysterie. Angesichts der drohenden Krise versuchten Menschen, ihre Ersparnisse zu sichern und Papiergeld gegen Gold- oder Silbermünzen einzutauschen. Die Zeitungen betonten nachdrücklich die Wertbeständigkeit des Papiergeldes.

Die Kriegsstimmung schwelte schon einige Zeit, denn schon vor dem Ausbruch des Krieges wurde zu Protesten aufgerufen und gegen den Krieg demonstriert. Da die Presse jedoch seit Kriegsbeginn verpflichtet wurde, die Politik uneingeschränkt zu unterstützen und die Stimmung „positiv“ zu beeinflussen (Pressezensur), wurde über Anti-Kriegsdemonstrationen in den hessischen Zeitungen ab August nur noch vereinzelt berichtet. Im Gegenteil, die Presse heizte die Stimmung noch an, schürte die Illusion eines schnellen Sieges, stellte den Krieg als Verteidigungskrieg dar, beschwor die Vaterlandsliebe und rief zur Unterstützung auf.

Im Verlauf des Krieges war es Aufgabe der Zeitungen, die Kriegsstimmung im Volk aufrecht zu erhalten. Anfang 1917 verwendete die Presse erstmals den Begriff „Heimatfront“, der sich als Pendant zur kämpfenden Front etablierte. Immer wieder wurde der „Geist von 1914“ beschworen. Doch der lang andauernde Krieg und dessen dramatische Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung führte zu einer allgemeinen Kriegsmüdigkeit.

Excitement for the war

The myth of a uniform spirit



Weitere Stichworte für die Suche

- Kriegsstimmung
- Kriegsenthusiasmus
- Hurrarufe
- Hochrufe
- Zuversicht
- Opferbereitschaft
- Opfersinn
- Heldengeist
- Papiergeld
- Kampfesfreude
- Geist von 1914
- Revolverkugeln

1914-1918

Der Erste Weltkrieg im Spiegel
hessischer Regionalzeitungen

Startseite Zeitungen Das Projekt Kontakt



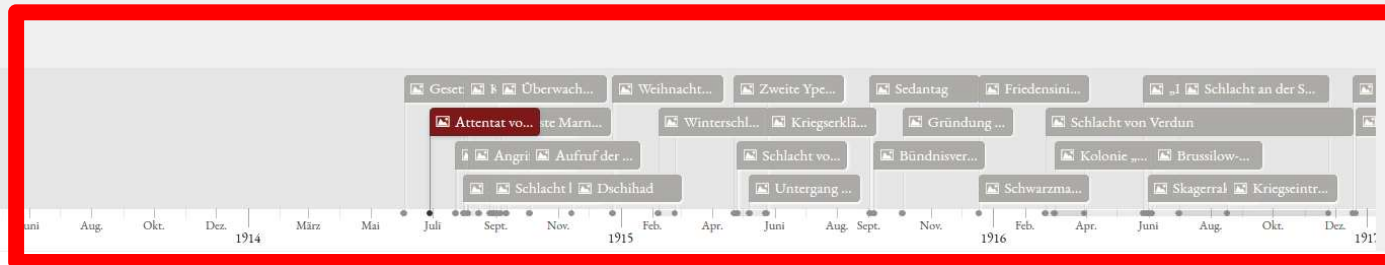
Quelle: Kleine Presse, 29.6.1914

28. Juni 1914

Attentat von Sarajevo

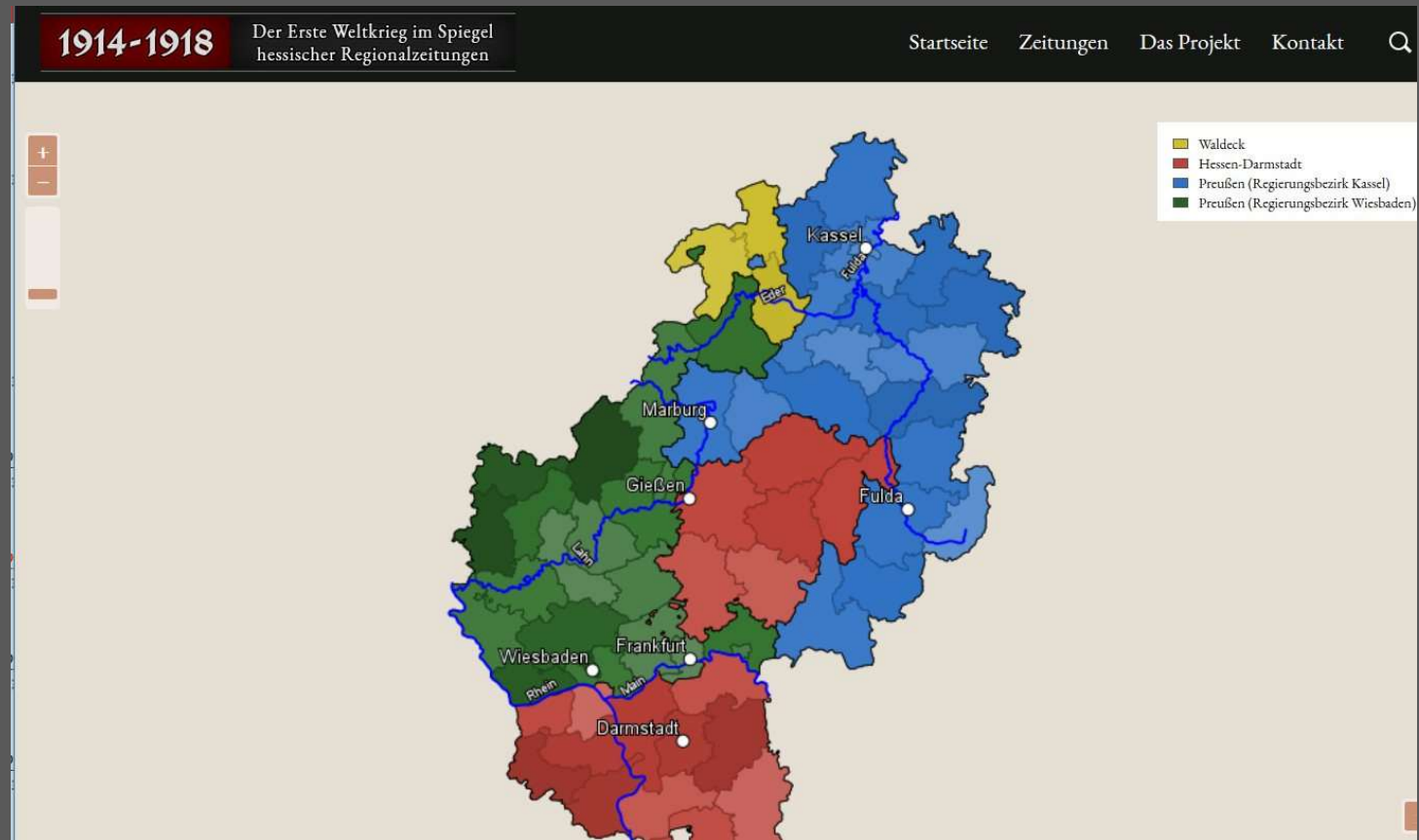
Der bosnisch-serbische Student Gavrilo Princip erschießt den österreichisch-ungarischen Thronfolger Franz Ferdinand und dessen Gattin in Sarajevo, mit dem Ziel die österreichische Herrschaft über die seit 1908 formal annektierten Provinzen Bosnien und Herzegowina zu beenden und die Südslawen unter serbischer Führung zu vereinen. Im anschließenden, von der Presse verfolgten Prozess wird Princip zu 20 Jahren Haft verurteilt.

- Kleine Presse, 29.6.1914



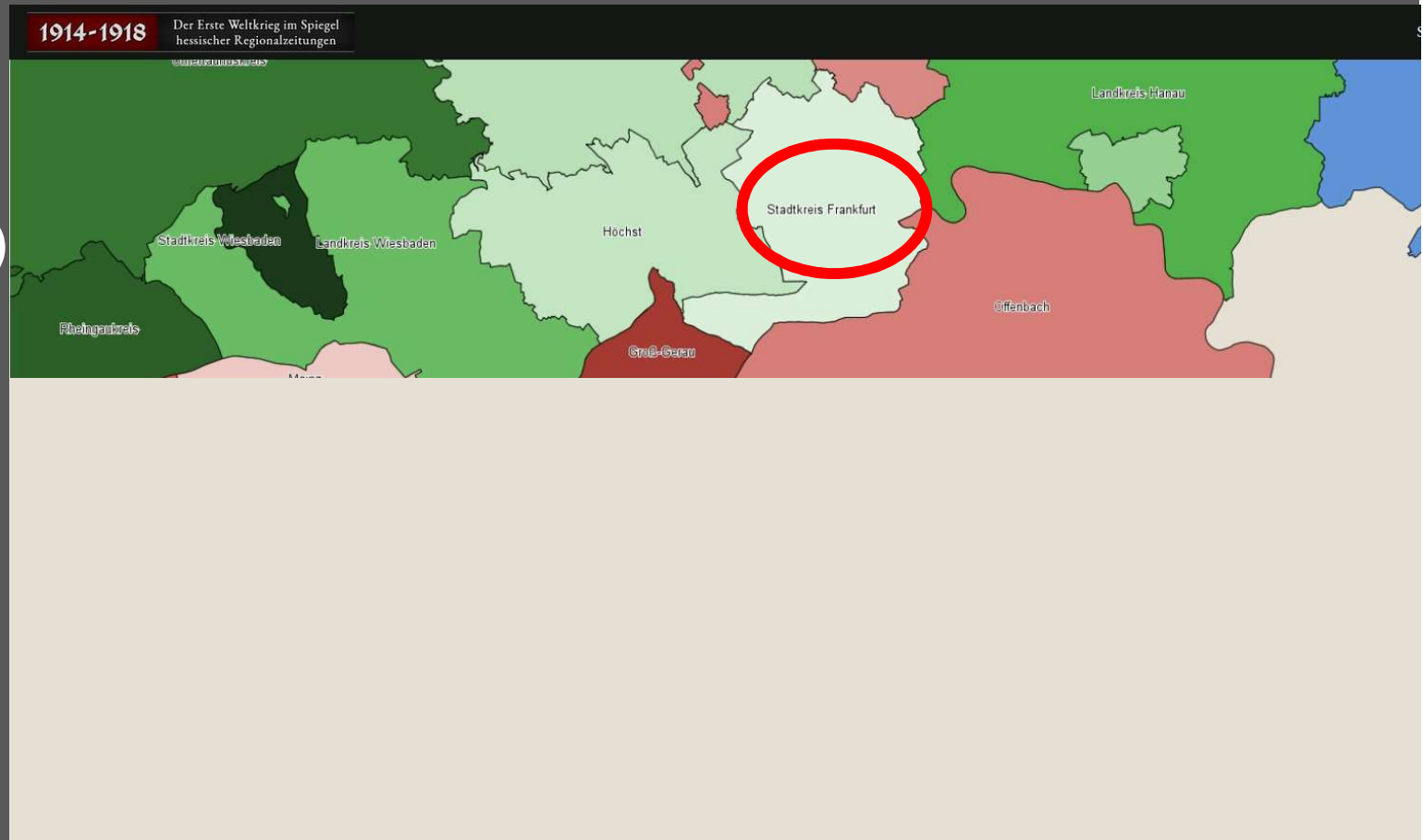
Time line – Time voyages en detail

Map –
History
where it
happened



Geo –
Navigation
(district map)

Newspapers
in the district
Frankfurt am
Main

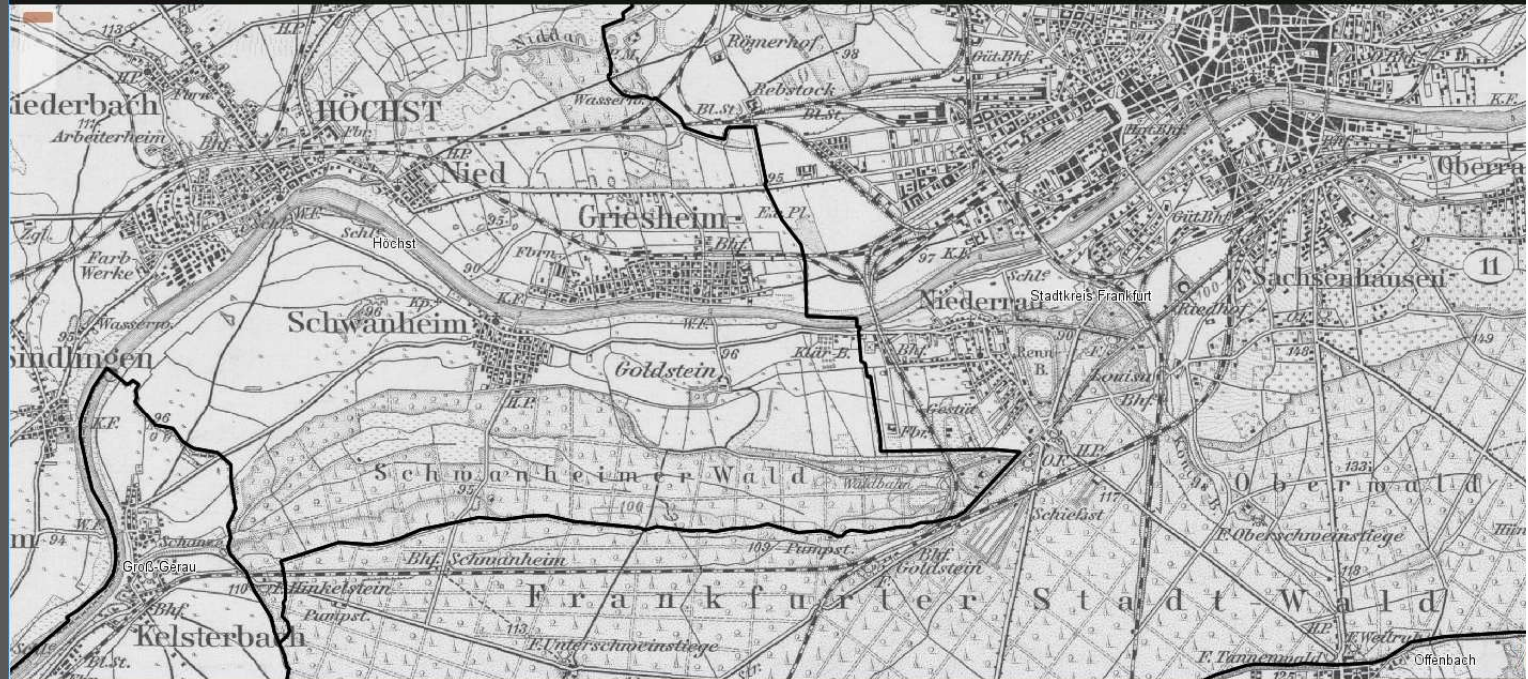


Geo –
Navigation
(historical
map 1910)

1914-1918

Der Erste Weltkrieg im Spiegel
hessischer Regionalzeitungen

[Startseite](#) [Zeitungen](#) [Das Projekt](#) [Kontakt](#)



Search by date

Full text search
through OCR'ed
newspapers

Datumssuche

Alle Zeitungen diesen Datums anzeigen

1914

1915

1916

1917

1918

Volltextsuche

Beispiele:

Mobilmachung "Kriegsfürsorge" Feldpost

Lebensmittel Sarajewo "Eiserne Kreuz"

"Schwarze Hand" "Kaiser Wilhelm II"

Hinweis:

Unterschiedliche Schreibweisen beachten,
z. B. Sarajewo/Sarajevo

Alle Zeitungen durchsuchen

Mehr Suchoptionen >

Suchergebnis

Suche verändern

Suchergebnis

Suche nach: **schenck**

Sortieren nach:

Zeitungen

Max. Trefferanzahl:

10

Reihenfolge:

aufsteigend

Blättern:

« < 1 - 10 > »



Aar-Bote

amtliches Kreisblatt und Heimatzeitung für den Untertaunuskreis in Verbindung mit dem Wiesbadener Tagblatt

Wiesbaden : Tagblatt-Verl., 1914; mehr nicht digitalisiert

6 Treffer im Volltext: [Seite 1], [Seite 1], [Seite 2], [Seite 1], [Seite 3], [Seite 3]

[Übersicht \[Anzeigen\]](#)



Amtsblatt für den Stadtkreis Frankfurt a.M.

Frankfurt am Main (Hrsg.)

Frankfurt, M., Nr. 47.1828(12.Juni) - 48.1828(16.Juni); 46.1914(3.Jan.) - 50.1918(28.Dez.); mehr nicht digitalisiert

6 Treffer im Volltext: [Seite 5], [Seite 3], [Seite 1], [Seite 1], [Seite 1], 314

70 Treffer

Bibliotheken

Zeitungen	44
Universitätsbibliothek Frankfurt am Main	12
Zeitungen u. Zeitschriften	7
Hochschul- und Landesbibliothek Fulda	4
Universitätsbibliothek Marburg	3

Verlage

Brühl	2
Frankfurter Societäts-Dr	2
Jeup	2
Sommer	2
Tagblatt-Verl	2
Wagner	2
Albicz	1
Anding	1
Andree	1
Berlebach	1

[Zeige 34 weitere](#)

Verlagsorte

Search Result: Snippet List

Ergebnisliste Titel Inhalt Übersicht **Suchergebnis** Suche verändern

Suchergebnis

Suche nach: **schenk**



Frankfurter Nachrichten und Intelligenzblatt

Frankfurt, M. : Frankfurter Nachrichten und Intelligenzblatt, 1914 - 1918

In der Zeitung suchen

1914

In Jahrgang suchen

4.8.1914 → [Seite 3]

<p>Der gewöhnlich Mittel (Mittel) ...</p>	<p>Kriegsunterstützungen für uneheliche Kinder. Das Reichsgericht ...</p>	<p>Amnestie für Militärpersonen. Kaiserliches Telegramm.</p>	<p>Frankfurt a. M., 4. August 1914. Der Kommandierende General gej. von Schenk. Der Simplicissimus.</p>
---	--	---	--

5.8.1914 → [Seite 1]

<p>... mit mehreren ...</p>	<p>Ein Ultimatum an Belgien. Kaiserliches Telegramm.</p>	<p>Ein kaiserliches Telegramm an Memel zurückgeschlagen. Kaiserliches Telegramm.</p>	<p>Frankfurt a. M., den 5. August 1914. Der Kommandierende General von Schenk. Kriegslisten des preussischen Landsturms.</p>
-----------------------------	---	---	---

15.8.1914 → [Seite 6]

<p>... 1000 ...</p>	<p>Wanglich-fränkischer Hülfsverein.</p>	<p>... 1000 ...</p>	<p>... 1000 ...</p>
---------------------	---	---------------------	---------------------

Pre – Ingest Curation

- defined and relatively static raw data (newspapers) from reliable sources
- high quality of metadata

Post-Ingest Curation

- Long term preservation is/will be done by participating libraries and the library network

Pre – Ingest Curation

BUT:

free public access to the repository obliges us to
classify reliability –

At least censorship during the war makes reading “as
is” impossible.

A realistic picture needs to be actively prepared by
commenting and connotating the sources (guided
thematic introduction)

Curation needs interdisciplinary approach:

Only cooperation with historical sciences allows for a guided thematic approach to the original material

Limited in scope and depth – only specific topics could be covered

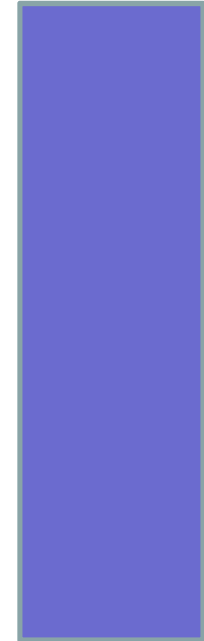
Curation within an interdisciplinary approach

- has to deal with different rewarding schemes and career aspirations in libraries and science
 - communication and project schedules to integrate participants from different institutions
-
- fluctuation of young(er) researchers (PhDs) has to be taken into account
 - lack of incentives for researchers to make their data/results freely available

Goal of the (this) curation process is not only to document but to foster learning in a society.
The project tries to contribute to a “commemorative culture”

The platform is in use

- for teaching at universities
- in schools for advanced courses in history
- in museums as part of expositions about WWI



Thank you for your attention

hwk1.hebis.de



risch@hebis.uni-frankfurt.de